

**Mit Shopping die Welt verbessern? Rein individuelles Handeln reicht da wohl kaum aus. Für grundsätzliche gesellschaftliche Veränderungen braucht es kollektive Ansätze – und die gibt es: Tatsächlich versuchen immer mehr Menschen, miteinander einen Teil ihres Alltagsbedarfs zu produzieren und zu nutzen. In den Zeiten der Wirtschaftskrise ist der Blick auf diese Projekte umso interessanter.**

Friederike Habermann lässt Menschen zu Wort kommen, die mit Lebensmitteln und Wohnformen, Kleidung und Gebrauchsgegenständen, aber auch mit Bildung oder Gesundheitsversorgung anders umgehen: jenseits kapitalistischer Verwertungslogik, als Geben und Nehmen, oft ohne Geld oder Zeit aufzurechnen. So entstehen un abgeschlossene Räume (»Halbinseln«) anderer Wirklichkeiten – und lebendige Ideen, die umsetzbar sind, die verändert und vernetzt werden können.



**Friederike Habermann** ist Historikerin und Volkswirtin. Lebte sie 2002 und 2003 jeweils für einige Zeit bei den in ihrem Buch »Aus der Not eine andere Welt. Gelebter Widerstand in Argentinien« (Helmer 2004) dargestellten Bewegungen, so beschreibt sie mit dem vorliegenden Buch über Ansätze im deutschsprachigen Raum auch einen Teil ihrer eigenen Lebenswirklichkeit.

ISBN 978-3-89741-284-2



9 783897 412842

Herausgeberin der Reihe »Konzepte / Materialien«  
ist die Stiftung Fraueninitiative,  
eine Stiftung von Frauen für Frauen,  
Postfach 190308, D-50500 Köln  
www.stiftung-fraueninitiative.de



#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

#### Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

ISBN 978-3-89741-284-2

© 2009 Copyright Ulrike Helmer Verlag, Königstein/Taunus

Alle Rechte vorbehalten

Covergestaltung: Atelier KatarinaS / NL

Coverabbildung unter Verwendung eines Fotos vom Schenkladen »Systemfehler«, Berlin.

»Mit Dank für die Abbildungsgenehmigung an Kuno und die Schenkladen-Crew.«

Druck und Bindung: Verlagsservice Niederland GmbH, Frankfurt am Main

Printed in Germany

Ulrike Helmer Verlag

Neugartenstr. 36c, 65843 Sulzbach/Taunus

E-mail: [info@ulrike-helmer-verlag.de](mailto:info@ulrike-helmer-verlag.de)

[www.ulrike-helmer-verlag.de](http://www.ulrike-helmer-verlag.de)

## Inhalt

Einführung.....	
1. Nahrungsmittel.....	
1.1. Containern .....	
1.2. Food-Coops .....	
1.3. Community Supported Agriculture (CSA) .....	
1.4. Nichtkommerzielle Landwirtschaft (NKL) .....	
1.5. Subsistenzwirtschaft – oder auch nicht.....	
1.5.1. Kombinat Gatschow .....	
1.5.2. Wieserhoisl.....	
1.6. Guerilla- und Gemeinschaftsgärtnern.....	
1.6.1. Gemeinschaftsgarten Rosa Rose .....	
1.7. Volkküchen (Voküs).....	
1.8. Brotaufstrich-Kooperativen (Broops).....	
1.9. Obstbaum-Nutzungsgemeinschaften.....	
2. Kleidung und andere Gebrauchsgegenstände.....	
2.1. »Jeder Kauf ist ein Fehlkauf«: Umsonstläden.....	
2.1.1. Arbeitskreis Lokale Ökonomie.....	
2.1.1.1. Umsonstladen Hamburg.....	
2.1.1.2. Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt.....	
2.1.1.3. Ladies only: Frauenschneiderei.....	
2.1.1.4. Kreativwerkstatt des A.....	
2.1.1.3. Kleinmöbellager des A.....	
2.1.2. Schenkladen Systemfehler (Berlin).....	
2.1.3. Kostnixladen Wien.....	
2.1.4. Verschenkmarkt Oldenburg .....	
2.1.5. Umsonstladen Trier .....	
2.1.2. Ich war ein Umsonstladen: Das.....	
2.2. Freeboxen und Freeshops .....	
2.3. Umsonstflohmärkte .....	
2.4. Verschenk-Webseiten.....	